

TOUR MIT
SCHANZ

... und biblische Geschichte wird lebendig!

MIT PFR. I.R. ANDREAS GUDER NACH...

ISRAEL.

AUF DEN SPUREN JESU - BIBLISCHE GESCHICHTE HAUTNAH ERLEBEN

27. MÄRZ - 07. APR 2017



STUDIEN-REISE

12 TAGE
AB € 2.045,-

DIE REISE AUF EINEN BLICK:

PROGRAMMÜBERSICHT:

TAG	DATUM		PROGRAMMPUNKTE
1	Mo., 27. März	A	Linienflug von Berlin nach Tel Aviv ÜN Tiberias
2	Di., 28. März	F/A	Heimatstadt Jesu Nazareth, Ruinen von Sepphoris & Megiddo Nationalpark, das biblische Armageddon ÜN Tiberias
3	Mi., 29. März	F/A	Heilige Stätten am See Genezareth, Fahrt über die Golanhöhen & Weinprobe in der berühmten Golan Heights Winery ÜN Tiberias
4	Do., 30. März	F/A	Blick vom Berg Arbel mit seinen Festungsrüinen & Wanderung auf den Spuren Jesu durch das Taubental bis zum Moshav Migdal ÜN Tiberias
5	Fr., 31. März	F/A	Besuch in Beit Shean, Taufstelle Qasr al-Yahud, Seilbahnfahrt von Jericho auf den Berg der Versuchung & Baden im Toten Meer ÜN Ein Gedi
6	Sa., 01. Apr	F/A	Wanderung durchs Wadi Kelt bis zum Kloster St. Georg, Fahrt vorbei an Qumran zur Oase Ein Gedi & Auffahrt zur Felsenfestung Massada ÜN Ein Gedi
7	So., 02. Apr	F/A	Jeepsafari in der Judäischen Wüste: Wir sehen das Kloster Mar Saba, das alte Beduinengrab Nabi Musa & fahren auf dem Zuckerweg ÜN Ein Gedi
8	Mo., 03. Apr	F/A	Maresha Nationalpark mit der antiken Stadt Bet Guvrin und den Glocken-Höhlen, Wanderung zum biblischen Emmaus & Besuch im Ayalon-Park ÜN Jerusalem
9	Di., 04. Apr	F/A	Erkundungstour durch Jerusalem: Ölberg, Altstadt & jüdisches Viertel Mea Shearim stehen auf dem Programm ÜN Jerusalem
10	Mi., 05. Apr	F/A	Jerusalem: Neustadt mit Knesset und Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem & Ein Kerem, Geburtsort Johannes des Täufers ÜN Jerusalem
11	Do., 06. Apr	F/A	Jerusalem: Besuch auf dem Tempelberg, auf dem Berg Zion, im Österreichischen Hospiz & Andacht mit Abendmahlsfeier im Gartengrab ÜN Jerusalem
12	Fr., 07. Apr	F	Rückflug von Tel Aviv nach Berlin

Mahlzeiten: F = Frühstück M = Mittagessen A = Abendessen → im Preis enthalten

HOTELS:

NÄCHTE	HOTEL	ORT	WEBSITE
4	Hotel Prima Galil***	Tiberias	german.prima-hotels-israel.com
3	The Ein Gedi Kibbutz Hotel***	Ein Gedi	www.ein-gedi.co.il/gr
4	Hotel Prima Park***	Jerusalem	german.prima-hotels-israel.com





AUF DEN SPUREN JESU.

Als Schmelztiegel östlicher und westlicher Kultur ist Israel unfassbar vielschichtig und multikulturell. Trotz seiner überschaubaren Größe erleben wir hier zahlreiche spannende Wechsel: Bunte Landschaften von der aufregenden Wüste Negev über grüne Regionen an den Quellen des Jordans, traumhafte Strände am Mittelmeer, der tiefste Punkt der Erde am Toten Meer sowie aufregende Panoramen so weit das Auge reicht.

In pulsierenden Städten und an religiösen Orten sorgt der Mix aus Antike und Moderne für ein kontrastreiches Erlebnis alter und neuer Welten. Denn das Heilige Land hat so viele Gesichter: Spuren alter Kulturen, wie die der Byzantiner, Römer, Osmanen und Ägypter, unverwechselbare Schönheit wie die der Städte Tel Aviv, Haifa oder Jerusalem, Koexistenz der Religionen und die damit verbundenen Traditionen und Schwierigkeiten.

Das Erleben der Heiligen Stätten und der biblischen Geschichte sowie ihr Kontext zum Jetzt und Hier stehen bei unserer Reise im Vordergrund. Uns werden - neben der konkreten Erfahrungen der Landschaften Israels - die Sprache und die Botschaften der Bibel erfahrbar gemacht.

Wir bewältigen Etappen unter heißer Wüstensonne; dabei gehören Wanderungen über steile Bergpfade und durch stacheliges Gestrüpp genauso dazu wie die herrlichen Aussichten, blühenden Olivenhaine und die faszinierende Wüste. »Der Weg nach Jerusalem« auf den Spuren Jesu ist ein romantisches Unterfangen, bei dem die Mühen des Weges durch atemberaubende Einblicke in die Schönheit des Landes und die Herzlichkeit der Menschen belohnt werden.

Bei dieser Reise erfahren wir viel über die Heilige Schrift, das Land und die Leute vor 2.000 Jahren und das Leben und Wirken Jesu, aber auch über das moderne Israel der Gegenwart.

Kommen Sie mit und entdecken Sie die spirituell bereichernde und zugleich historisch spannende Geschichte, die Israel birgt.





Verkündigungskirche, Nazareth



Mona Lisa aus Galiläa, Sepphoris



Megiddo Nationalpark

REISEPROGRAMM

1. TAG
Mo., 27. März 2017

ANREISE

Nach individueller Anreise zum Flughafen Berlin starten wir heute gemeinsam unsere Reise nach Israel. Linienflug nach Tel Aviv und Empfang durch unsere Reiseleitung, die uns die gesamte Reise über begleitet.

Transfer zu unserem Hotel in Tiberias für Abendessen und Übernachtung.

2. TAG
Di., 28. März 2017

NAZARETH, SEPPHORIS & MEGIDDO NATIONALPARK

Nach unserem reichhaltigen Frühstück im Hotel (wie jeden Morgen auf der Reise) machen wir uns auf den Weg. Wir beginnen, wie Jesus begann und besuchen [Nazareth](#): Jesus gelangte nach dem Tod des Herrschers Herodes zurück nach Nazareth, der Heimatstadt seiner Eltern, in der auch er selbst aufgewachsen war. Hier sehen wir die berühmte [Verkündigungskirche](#) - erbaut an der Stelle, an dem Erzengel Gabriel der Jungfrau Maria erschien und die anstehende Geburt des Heilands verkündigte. In Nazareth unternehmen wir auch einen Bummel über den [Altstadtmarkt](#), der die Weiße Moschee umgibt. Hier haben wir auch die Möglichkeit, typisch [arabischen Kaffee](#) zu kosten.

Aus der tiefen Mulde, in der Nazareths Altstadt liegt, fahren wir am Nachmittag hinauf in hügeliges Gelände zu den [Ruinen von Sepphoris](#). In der Jugendzeit Jesu war Sepphoris die prächtigste aller Städte in Galiläa. Sie war sogar die Hauptstadt des Gebietes, das nach dem Tod Herodes einem seiner Söhne von den Römern zugewiesen wurde. Hier sehen wir das Theater mit seinem großen Turm sowie den tiefer gelegenen Bereich mit Straßen, Wohnvierteln und Villen aus römischer und byzantinischer Zeit. Vor allem die Mosaiken, wie die Mona Lisa aus Galiläa, werden uns begeistern.

Zum Abschluss des Tages besuchen wir den [Megiddo Nationalpark](#). Aus biblischer Sicht wird Megiddo mit Armageddon identifiziert, dem Schauplatz des Endes aller Tage (Offenbarung 16,14-21). Der heutige Nationalpark umfasst den historischen Hügel von Megiddo, durch dessen universelle Bedeutung er zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Auch für sein komplexes Wassersystem ist die Stätte weltweit bekannt. Hier sehen wir außerdem eine audiovisuelle Präsentation und ein Modell der Ausgrabungen.

Es geht zurück zu unserem Hotel in Tiberias für Abendessen und Übernachtung.





See Genezareth



Golanhöhen



3. TAG
Mi., 29. März 2017

RUND UM DEN SEE & AUF DEN GOLANHÖHEN

Diesen Tag widmen wir den heiligen Stätten des Wirkens Jesu am [See Genezareth](#): Zunächst besuchen wir den [Berg der Seligpreisungen](#), wo Jesus der Überlieferung nach seine berühmte Bergpredigt mit den Seligpreisungen hielt. An dieser Stelle wurde 1937 ein imposanter Kirchbau errichtet, von wo aus wir einen fantastischen Ausblick über den See Genezareth haben. Wir finden in dieser Stille eine wunderbare Voraussetzung, um über die Verse und Abschnitte der Bibel im Neuen Testament nachzusinnen und nachzufühlen...

Zu Fuß geht es weiter entlang am See nach [Tabgha](#) zur [Brotvermehrungskirche](#). Zwar ist die Kirche selbst nicht aus Jesu Zeiten, doch der Stein unter dem Altar hat eine besondere, historische Bedeutung: Darauf soll Jesus die Fische und Brote gelegt, die nach dem Dankgebet auf so wunderbare Weise vermehrt wurden, sodass 5.000 Männer, Frauen und Kinder satt wurden. Diese Kirche und das Mosaik der Brotvermehrung erinnern uns an das biblische Ereignis im Neuen Testament.

Dann erreichen wir [Kapernaum](#). Es war einst eine wichtige Wohn- und Wirkungsstätte Jesu. Er lebte hier nicht nur einige Zeit, sondern tadelte auch die Bürger mit scharfen Worten.

Nach seiner Kreuzigung und der Zerstörung des Zweiten Tempels, flüchteten viele Juden nach Kapernaum und es entwickelte sich eine Gemeinde mit blühendem Handel und Fischfang. In Kapernaum sehen wir unter anderem die Überreste von Petrus` Wohnhaus.

Durch die einzigartige Landschaft der [Golanhöhen](#), geprägt von malerischen Bächen, Teichen und Basaltebenen, fahren wir bis zur [Golan Heights Winery](#). Im Jahre 1976 fand man nach langjährigen Studien den idealen Standpunkt für die Weinberge des Qualitätsweingutes. Auf vulkanischen Basaltböden reifen hier hochwertige Trauben heran - die Weine entsprechen dem höchsten internationalen Standard. Wir kommen in den Genuss einer Weinprobe.

Abendessen und Übernachtung in unserem Hotel in Tiberias.

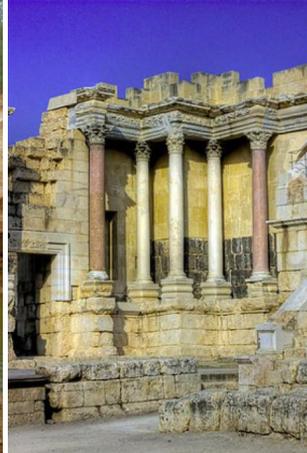




Berg Arbel



Taufstelle Qasr al-Yahud



Beit Shean

4. TAG
Do., 30. März 2017

BERG ARBEL & MOSHAV MIGDAL

An diesem Morgen machen wir uns auf den Weg zum [Berg Arbel](#), wo wir die Ruinen einer Festung und einer Synagoge sehen. Der Gipfel des Berges Arbel bietet uns eine wunderschöne Aussicht über den See Genezareth, die Golanhöhen und Galiläa. In steiler Höhe gibt es Höhlenwohnungen, Mauern und Gänge zu entdecken; hier sollen sich einst Hasmonäer, die gegen König Herodes kämpften, verborgen haben.

Wir unternehmen dann eine [Wanderung durch das Taubental](#) und folgen dem Weg Jesu bis hinunter zum [Moshav Migdal](#), dem biblischen Magdala. Dort lebte der Überlieferung nach Maria Magdalena, eine Anhängerin Jesu. Wir sehen den Archäologischen Park mit bedeutenden Gebäuderesten aus Jesu Zeit, darunter eine Synagoge, in der Jesus selbst gepredigt haben könnte...

Es geht zurück zu unserem Hotel in Tiberias für Abendessen und Übernachtung.

5. TAG
Fr., 31. März 2017

DURCH DAS JORDANTAL

[Beit Shean](#) und seine neueren Ausgrabungen stehen heute als erstes auf dem Programm: Bei Beit Shean handelt es sich um das antike Zentrum der Dekapolis zur Zeit Jesu. Zur Blütezeit um 750 stand hier eine riesige florierende Römerstadt, die nach Forscherangaben 40.000 - 50.000 Einwohner beheimatete. Beit Shean stellt ein einmaliges Zeugnis römischer Baukunst dar, denn viele Gebäudereste und städtische Elemente sind in einem außergewöhnlich gut erhaltenen Zustand. Der Überlieferung nach gingen hier Maria und Josef auf dem Weg zur Volkszählung entlang.

Durch das [Jordantal](#) fahren wir dann bis zur [Taufstelle Qasr al-Yahud](#), wo sich der Überlieferung nach Jesus von Johannes dem Täufer taufen ließ. Lange Zeit lag das Kloster im Niemandsland zwischen Israel und Jordanien: Auf der israelischen Seite wurde am westlichen Jordanufer eine große hölzerne Plattform errichtet, um den Zugang für die vielen Besucher, die in den Gewässern des Jordan getauft werden möchten, zu gewährleisten.





Auffahrt zum Berg der Versuchung, Jericho



Ein Gedi



Massada

Wir erreichen dann **Jericho**, am Westufer des Jordan gelegen. Diese Stadt galt lange als die älteste und mit ihrer Lage von 250 m unter dem Meeresspiegel auch als tiefstgelegene Stadt der Welt. Sie lag an einer uralten Handels- bzw. Karawanenstraße und kontrollierte die Furt durch den Jordan. Mit der Seilbahn fahren wir hinauf zum **Berg der Versuchung**. An einer steilen Felswand wurde das Kloster Quarantal errichtet. An diesem Ort soll Jesus 40 Tage lang gefastet haben und vom Teufel in Versuchung geführt worden sein.

Wir fahren nun ans **Tote Meer**. Hier haben wir Zeit für ein schwereloses Bad im Salzwasser: Das Tote Meer liegt 417 m unter dem Meeresspiegel, seine Ufer sind damit die tiefsten natürlichen Landflächen der Welt. Bis auf ein paar Algen und Bakterien im Bereich von Flussmündungen ist sein Wasser ohne Leben, weil es zehnmal salziger ist als Meerwasser. Der hohe Mineraliengehalt birgt heilende Wirkung auf Hautschäden.

Fahrt zu unserem Kibbutz Hotel in Ein Gedi für Abendessen und Übernachtung.

6. TAG
Sa., 01. Apr 2017

IN DER WÜSTE

Wir wandern an diesem Morgen ca. eine Stunde durch das **Wadi Kelt**, um zum **Kloster St. Georg** zu gelangen.

Dieses Kloster wurde im Jahr 420 von fünf syrischen Eremiten gegründet und über einer Schlucht mitten in den Fels hineingebaut. Das Kloster in der heutigen Form ist zu Beginn des 20. Jh. entstanden; einige Eremiten leben noch heute in den umgebenden Höhlen. Das Wadi Kelt selbst ist der gebräuchlichste Weg von Jerusalem nach Jericho. Hier spielt das Gleichnis vom barmherzigen Samariter, das Jesus erzählte.

Vorbei an **Qumran**, der ehemaligen Essenersiedlung und Fundort der Schriftrollen vom Toten Meer, erreichen wir **Ein Gedi**. Das Naturreservat ist eine der schönsten und größten Oasen am Westufer des Toten Meeres. Seit mehreren Jahrtausenden schon siedeln hier an den vier Wasserquellen mitten in der Wüste Menschen.

Nun weiter zur Felsenfestung **Massada**: Ein machtstrotzendes Bauwerk hinterließ Herodes der Große am Rande des Toten Meeres mitten in der Wüste. Die Felsenfestung Massada sollte Herodes als Zufluchtsort vor seinen jüdischen Feinden und Kleopatra dienen. Auch war sie das Rückzugsgebiet der Zeloten im Kampf gegen die Römer. Die Felsenfestung ist UNESCO-Weltkulturerbe und der größte und am vollständigsten erhaltene, römische Belagerungsort. Auf- und Abfahrt mit der Seilbahn.

Abendessen und Übernachtung im Kibbutz Hotel Ein Gedi.





Judäische Wüste



Glocken-Höhle, Maresha Nationalpark



Ruinen von Bet Guvrin

7. TAG
So., 02. Apr 2017

JEEPSAFARI

Heute erwartet uns ein kleines Abenteuer: Eine [Jeepsafari durch die Judäische Wüste](#). Die Landschaft ist voll von atemberaubenden Ausblicken, die sich ständig ändern. Berge, Felswände und Kalkhügel stehen entlang von Hochebenen, Flussbetten und tiefen Canyons. Die Weite dieser Wüste wird von mehreren Flüssen durchzogen, die Schluchten von bis zu 500 m Tiefe geschaffen haben.

Bei unserer Fahrt sehen wir zunächst das griechisch-orthodoxe [Kloster Mar Saba](#) im Kidron-Tal. Vor langer Zeit sollen hier bis zu 4.000 Mönche gelebt haben; heute sind es noch eine Hand voll. In der Mittagspause genießen wir gemeinsam ein [Picknick](#) in der Wüste.

Wir fahren weiter nach [Nabi Musa](#), einem alten Beduinengrab. Hier wird nach islamischer Tradition das Grab des Propheten Moses vermutet und verehrt. In einem Traum soll Sultan Saladin, der große arabische Heerführer, erfahren haben, dass Allah das Grab des Propheten Moses hierher überführt habe und baute diese kleine Gedenkstätte im 15. Jh. Hierher zum Nabi Musa führt der antike [Zuckerweg](#) "Derech HaSukkar". Mit dem Jeep fahren wir weiter auf diesem Pilgerweg.

Am Abend geht es zurück zu unserem Kibbutz Hotel Ein Gedi. Abendessen und Übernachtung.

8. TAG
Mo., 03. Apr 2017

MARESHA NATIONALPARK, EMMAUS & AYALON-PARK

Wir besuchen am heutigen Tag den [Maresha Nationalpark](#) mit seinen faszinierenden Höhlen und den archäologischen Attraktionen. Die vorwiegend aus Kalkgestein bestehenden sanften Erhebungen an diesem Ort boten optimale Bedingungen für die Menschen früherer Jahrtausende, um - durch eine dünne härtere Gesteinsschicht hindurch - Steinbrüche, Grabhöhlen, Lagerräume, Industrieanlagen, Verstecke und Taubenschläge in den Fels zu treiben. So entstand ein weit verzweigtes Gängesystem. Riesige Zisternen, die die Bewohner von Maresha während der hellenistischen Zeit mit Wasser versorgten, sind eines der Highlights des Nationalparks.

Im Nationalpark befindet sich auch [Bet Guvrin](#), die antike Stadt Eleuteropolis. Ganz in der Nähe besuchen wir außerdem die [Glocken-Höhlen](#): Die größte der 80 Höhlen, die alle miteinander verbunden sind, ist über fünf Meter hoch und weist die Form einer Glocke auf. An den Wänden finden wir arabische Inschriften und Kreuzsymbole - üblich für Höhlen aus arabischer Zeit (7-10. Jh.).





Jerusalem

Uns erwartet in Anschluss eine [Wanderung zum biblischen Emmaus](#). Es ist der Ort, an dem Jesus erstmalig nach der Auferstehung zwei seiner Jünger erschien.

Unser letztes Ziel an diesem Tag ist der [Ayalon-Park](#) (früher Canada-Park) - ein Wald voller archäologischer Funde. Die legendäre Schönheit dieses Naturschutzgebietes erstreckt sich von den Bergen bis in die Tiefebene hinein.

Abendessen und Übernachtung in unserem Hotel in Jerusalem.

9. TAG
Di., 04. Apr 2017

JERUSALEM: ÖLBERG & ALTSTADT

Den heutigen Reisetag widmen wir der Erkundung der heiligen Stadt [Jerusalem](#): Nirgendwo sonst begegnen sich die drei monotheistischen Weltreligionen so nah wie hier: Für die Juden baute König Salomon hier den Großen Tempel, für die Christen ist die Stadt aufs Engste mit dem Wirken, Sterben und Auferstehen Jesu verbunden, für Muslime gehören Felsendom und Al-Aqsa-Moschee zu ihren heiligen Stätten.

Wir beginnen unseren Stadtspaziergang auf dem [Ölberg](#) für einen atemberaubenden Ausblick über die Heilige Stadt. Gemeinsam gehen wir dann auf dem [Palmsonntagsweg](#), den Jesus bei seinem Einzug in Jerusalem genommen hat. Dieser endet im [Garten Gethsemane](#), welchen wir auch besuchen: Nach seinem letzten Abendmahl geht Jesus in den Garten, um zu beten. Begleitet von seinen Jüngern - außer Judas - weiß er, was auf ihn zukommt. An dieser Stelle finden wir auch die Todesangstbasilika - der Ort des Steines, auf dem Jesus gebetet haben soll, bevor er festgenommen wurde.

Wir gehen dann die Strecke, die Jesus vom Prätorium des Pilatus bis hinauf zum Golgota nehmen musste: Die im arabischen Viertel gelegene [Via Dolorosa](#) - übersetzt "Straße der Schmerzen" - stellt den Leidensweg Christi von der Verurteilung bis zur Kreuzigung dar. Die letzten der 14 Stationen befinden sich in der [Grabeskirche](#), die wir ebenfalls besuchen und dabei die einmalige Atmosphäre an diesem heiligen Ort genießen.





Klagemauer, Jerusalem



Jüdisches Viertel Mea Shearim, Jerusalem



Hahnenschreikirche, Jerusalem

Von hier geht es zur [Klagemauer](#), der Westmauer des ehemaligen Tempels. Sie ist ein Ort des Gebets und stellt für viele Juden aus aller Welt ein Symbol des ewigen Bundes mit Gottes Volk dar. Traditionell werden hier viele Zettel mit Gebeten oder Wünschen in die Ritzen der Mauer gesteckt.

Nur einen Steinwurf von der Klagemauer entfernt, befindet sich der Archäologische Park - auch als "[Ophel](#)" bekannt. Dort blieben zahlreiche Reste des Tempels erhalten, aber auch Ausgrabungen aus anderen Epochen Jerusalems. Wir sehen unter anderem die breiten antiken Stufen, die Jesus nehmen musste, um in den Tempel zu gelangen.

Wir sehen dann die [Hahnenschreikirche](#) (Kirche St. Peter in Gallicantu) und erinnern uns an die von Jesus gesprochenen Worte: "Ich versichere dir, in dieser Nacht, bevor der Hahn kröh, wirst du mich dreimal verleugnen und behaupten, dass du mich nicht kennst." (Matth. 26, 34).

Den Tag schließen wir dann mit einem Spaziergang durch das jüdische Viertel [Mea Shearim](#) ab. Es bietet uns unvergessliche Schauplätze des Altertums, malerische Gässchen und Synagogen von einzigartigem Charakter.

Abendessen und Übernachtung in unserem Hotel in Jerusalem.

10. TAG
Mi., 04. Apr 2017

JERUSALEM NEUSTADT & EIN KEREM

In der Jerusalemer Neustadt besuchen wir zunächst die [Knesset](#), das israelische Parlament. Ein künstlerisches Highlight birgt das eher schlichte Gebäude in seinem Foyer: Eigens für die Knesset entwarf der bedeutende russisch-jüdische Künstler Marc Chagall drei große Wandteppiche und ein Bodenmosaik, in denen er biblische Themen aufnahm.

Auf dem Herzl-Berg erwartet uns der bewegende Besuch der Holocaust-Gedenkstätte [Yad Vashem](#). 1953 erbaut, erinnert sie seither an die Verfolgung und Ermordung von sechs Millionen Juden, an die aufgelösten und zerstörten jüdischen Gemeinden, an Tapferkeit und Heldentum der Soldaten und Gefangenen. Bei diesem bewegenden und ergreifenden Besuch gedenken wir nicht nur den unzähligen Opfern, wir erfahren auch viel über die damalige Zeit anhand der individuellen Schicksale, die uns Yad Vashem näherbringt.





In Ein Kerem



Tempelberg, Jerusalem



Dormitio-Abtei, Jerusalem

Zu Fuß gehen wir im Anschluss von Tzuba nach [Ein Kerem](#). Der christlichen Überlieferung nach wurde Johannes der Täufer hier geboren, Sohn des Zacharias und der Elisabeth. Wie das Neue Testament berichtet, stattete ihnen Maria, die Mutter Jesu, einen Besuch ab. In diesem malerischen Dörfchen sehen wir die alten, auf Felsplateaus erbauten Steinhäuser, alte Ackerbauterrassen mit ihren blühenden Mandel- und Feigenbäumen sowie die Kirche Johannes des Täufers im Gebirge.

Wir fahren zurück nach Jerusalem für Abendessen und Übernachtung in unserem Hotel.

11. TAG
Do., 05. Apr 2017

JERUSALEM: TEMPELBERG & BERG ZION

Je nach politischer Lage besuchen heute Morgen den [Tempelberg](#). Das Hochplateau wurde von Herodes vor rund 2.000 Jahren errichtet. Dieser Ort ist für die drei Weltreligionen von herausragender Bedeutung: Für Juden ist es der heiligste Ort, da dort der Erste und Zweite Tempel standen. Für Christen auch, da beim Tod Jesu am Kreuz der Vorhang zum Heiligsten zerriss und den Weg für alle Menschen zu Gott eröffnete. Für Muslime ist der vom Felsendom umschlossene Fels der Ort, von dem ihr Prophet Mohammed die Reise in den Himmel angetreten habe.

Dann geht es zur [Dormitio-Abtei](#) auf dem [Berg Zion](#). Markant ragen der Glockenturm und die bleigedeckte Kuppel empor und prägen aus verschiedenen Himmelsrichtungen die Skyline der Jerusalemer Altstadt. Besonders ist der Ort mit der Gottesmutter Maria verbunden, die nach alter christlicher Tradition hier entschlafen ist. Auf dem Berg Zion besuchen wir außerdem den [Abendmahlsaal](#).

Nach einem kurzen Aufenthalt im [Österreichischen Hospiz der Heiligen Familie](#), eine Oase der Ruhe inmitten des geschäftigen Jerusalems, gehen wir zum [Gartengrab](#), wo wir Zeit für eine [Andacht](#) und die [Abendmahlsfeier](#) haben. Das Areal gewinnt durch seine beschauliche Schönheit an Tiefe und Bedeutung für die zahlreichen Pilger, die hier gerne - wir wir - eine Ruhepause einlegen.

Abendessen und Übernachtung in unserem Hotel in Jerusalem.

12. TAG
Fr., 06. Apr 2017

HEIMREISE

Heute endet unsere Reise durch Israel mit dem Transfer zum Flughafen Tel Aviv und dem Rückflug nach Berlin.



LEISTUNGEN

- Linienflug ab/bis Berlin nach/von Tel Aviv inkl. sämtl. Zuschläge, Steuern & Gebühren
- 12-tägige Reise gemäß Programm
- 11 Übernachtungen im DZ mit Bad/Dusche/WC in den genannten Hotels (od. gleichwertig)
- begleiteter Gruppentransfer und Assistance bei Ankunft und Abflug in Tel Aviv
- Verpflegung auf Basis Halbpension (Frühstück und Abendessen im Hotel)
- alle Eintritte und Honorare für Begegnungen und Vorträge zum Programm
- Weinprobe an Tag 3
- Jeepsafari an Tag 7 inkl. Picknick
- lizenzierte, deutsch-sprachige Reiseleitung
- klimatisierter Reisebus zum Programm
- ausführliche Reiseinformationen
- Insolvenzversicherung
- Trinkgelder für Reiseleiter, Busfahrer und Hotelpersonal

NICHT ENTHALTEN

- An- und Abreise zum/vom Flughafen Berlin
- Getränke, Mittagessen und pers. Ausgaben
- Eintritte, die nicht im Programm erscheinen
- Spenden im Rahmen einer Begegnung

HOTELS

HOTEL PRIMA GALIL***

TIBERIAS – 4 NÄCHTE

german.prima-hotels-israel.com

THE EIN GEDI KIBBUTZ HOTEL***

EIN GEDI – 3 NÄCHTE

www.ein-gedi.co.il/gr

HOTEL PRIMA PARK***

JERUSALEM – 4 NÄCHTE

german.prima-hotels-israel.com

PREISE

Pro Person im DZ

ab 40 voll zahlenden Teilnehmern	€ 2.045,-
ab 30	+ € 80,-
ab 20	+ € 250,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 565,-

HINWEIS:

Währungsschwankungen (US \$ zu €) können zu Preisänderungen führen.

ÜBRIGENS:

Wir spenden € 5,- für jeden Teilnehmer einer Israel-Reise an Keren Hayesod, der unterschiedlichste Projekte in Israel unterstützt – siehe <http://www.keren-hayesod.de/>

Es gelten die Reisebedingungen von Tour mit Schanz. (siehe: www.tour-mit-schanz.de/AGB)
Reiseprogramm und Leistungen – Stand: 14. Jan 2016 – Änderungen vorbehalten.

RÜCKTRITTSKOSTEN

90-60 Tage vor Reiseantritt	€ 500,-/ Person
59-30 Tage vor Reiseantritt	30% des Reisepreises
29-20 Tage vor Reiseantritt	50% des Reisepreises
19-08 Tage vor Reiseantritt	75% des Reisepreises
ab dem 7. Tag vor Reiseantritt bzw. bei Nichterscheinen zur Abreise	90% des Reisepreises

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Reise nach Israel mit Pfr.i.R. Andreas Guder vom 27. März – 07. Apr 2017 an:

Name (wie im Pass!)	Vorname (wie im Pass!)	
Straße	PLZ/Ort	
Geburtsdatum	E-Mail Adresse	
Mobil – unbedingt angeben!	Telefon	
Pass-Nr.	Ausgestellt am	Gültig bis

Hinweise:

- ⤴ Der **Reisepass** muss nach Ende der Reise noch 6 Monate gültig sein.
- ⤴ **Anmeldeschluss:** Die Teilnahme richtet sich nach Eingang der Anmeldung – **begrenzte Teilnehmerzahl!**

Staatsangehörigkeit

Einzelzimmerwunsch (EZ)

Ja

Nein, Doppelzimmer

Zimmerteilung mit (DZ)

Es steht nur eine eingeschränkte Anzahl Einzelzimmer zur Verfügung – Zimmervergabe gemäß Ihrer Anmeldung.

Sollten Sie aufgrund der Absage der 2. Person im DZ ein EZ benötigen, fällt der EZ-Zuschlag in Höhe von € 565,- an.

Mit Ausfüllen dieser Anmeldung erkenne ich die Reisebedingungen von TOUR MIT SCHANZ an (siehe: www.tour-mit-schanz.de/AGB).

Ort

Datum

Unterschrift

Datenschutzerklärung: Diese Daten werden intern gespeichert und für eigene Zwecke verwendet – nicht aber an Dritte weitergeleitet.

Wir empfehlen Reiseversicherungen von:



RUNDUM-SORGLOS inkl. Auslandsranken-,
Gepäck- & Reiserücktrittskostenversicherung

Mit Selbstbeteiligung FL114 € 114,-

Ohne Selbstbeteiligung FL164 € 139,-

REISERÜCKTRITTSKOSTENVERSICHERUNG

Mit Selbstbeteiligung RL614 € 78,-

Ohne Selbstbeteiligung RL664 € 109

Die Selbstbeteiligung beträgt 20 % des Schadenssatzes.

Bitte am Computer ausfüllen

Bitte am Computer ausfüllen